

Reihenfolge der Dinge

von Br. Thomas Gebhardt

Markus 16:16

Wer glaubt und getauft wird, der wird gerettet werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden.

Wenn Sie diese Reihe noch immer verfolgen, so darf ich annehmen, dass Sie Interesse haben, JESUS gut nachzufolgen. Wir lesen im obigen Vers, dass Sie nicht die Taufe rettet, sondern der Glaube. ?Wer nicht glaubt, der wird verdammt?. Taufe, Firmung, Konfirmation usw. nützen Ihnen also nichts, sofern Sie nicht schon glauben. Deshalb sagt auch Petrus zu Pfingsten auf die Frage, ?Was sollen wir tun??: ?Da sprach Petrus zu ihnen: Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden; so werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.? ([Apg 2:38](#)) Tut Buße in diesem Zusammenhang bedeutet ?Denkt nicht mehr, dass JESUS der Gotteslästerer ist, sondern dass ER Gott ist.? Anders ausgedrückt, glaubt dass JESUS der allmächtige Gott ist!

Glauben Sie das? Oder denken Sie, wie so viele Irregeleiteten, dass JESUS nur ein guter Mensch war? Die Bibel sagt über JESUS: ?...Gott ist geoffenbart worden im Fleisch, gerechtfertigt im Geist, gesehen von den Engeln, verkündigt unter den Heiden, geglaubt in der Welt, aufgenommen in die Herrlichkeit? ([1.Tim 3:16](#)). Es ist wichtig, was Sie über JESUS glauben. Wenn Sie nicht zu JESUS sagen können wie Thomas: ?...Mein Herr und mein Gott!?, ([Joh 20:28](#)), dann stimmt etwas mit Ihrem Glaubensfundament nicht.

Wenn Sie aber von JESUS errettet wurden und ER Ihr Herr und Gott ist, dann möchte ich Sie beglückwünschen und Ihnen eine Begebenheit in der [Apg 8:35-39](#) zeigen: ?Da tat Philippus seinen Mund auf und... verkündigte ihm das Evangelium von Jesus. Als sie... weiterzogen, kamen sie zu einem Wasser, und der Kämmerer sprach: Siehe, hier ist Wasser! Was hindert mich, getauft zu werden? Da sprach Philippus: Wenn du von ganzem Herzen glaubst, so ist es erlaubt! Er antwortete und sprach: Ich glaube, daß Jesus Christus der Sohn Gottes ist! Und er ließ den Wagen anhalten, und sie stiegen beide in das Wasser hinab, Philippus und der Kämmerer, und er taufte ihn... und der Kämmerer... zog voll Freude seines Weges.?

Bitte beachten Sie die Reihenfolge der Dinge, die geschahen in dieser Begebenheit und zu Pfingsten in [Apg 2:38](#): (1) hören des Evangeliums (2) Buße tun, bzw. glauben, bevor Taufe möglich ist (3) Taufe auf den Namen Jesus Christus zur Vergebung der Sünden (4) Empfang der Gabe des Heiligen Geistes, Freude bei dem Kämmerer.

Philippus, der von Gott inspiriert war, erlaubte die Taufe erst, nachdem jemand gläubig geworden ist. Die schriftgemäße Taufe ist also nur für Gläubige und die einzige Art der Taufe ist das vollständige Untertauchen. Die Taufe symbolisiert den Tod, das Begräbnis und die Auferstehung JESU. Ein Sünder wird aus Gnade gerettet durch den Glauben an Christus ([Eph. 2:8-9](#)).

Aber ein Gläubiger hat den Wunsch JESUS nachzufolgen. So zu sein wie JESUS. Das zu tun, was JESUS tat, und deshalb wird er sich, nachdem er gläubig geworden ist, auch taufen lassen und zwar so, wie die Bibel es uns sagt. Nun muss ich Sie wieder fragen, glauben Sie schon an JESUS Christus Ihren Erretter, Ihrem Herrn und Gott und haben Sie sich schon, wie die Bibel es uns in [Apg. 2:38](#) sagt, taufen lassen auf den Namen JESUS Christus zur Vergebung der Sünden?

Donnerstag, der 17.02.22

Ich wünschte, dass Sie so einen guten Anfang mit JESUS gemacht haben wie dieser Kämmerer. Dann wird auch Ihr Leben voller Freude werden.

Gott segne Sie! Ihr Thomas Gebhardt